



SARAH MARIA SUN

Virtuose Botschafterin der zeitgenössischen Musik und kreative Geschichtenerzählerin



(c) Thomas Schloemann

Sarah Maria Sun gehört zu den herausragendsten Sopranistinnen unserer Zeit, deren künstlerische Bandbreite von mittelalterlicher Musik bis hin zu multimedialen Uraufführungen reicht. Mit über 400 Uraufführungen und einem Repertoire von mehr als 2000 Werken prägt sie die Musikszene wie kaum eine andere.

Ihre Saison 2024/25 verspricht ein vielseitiges Programm, das wegweisende Projekte, bedeutende Opernrollen und herausragende Konzertauftritte vereint – von Schönbergs *Pierrot Lunaire* in Kalifornien über die Aufführung der *Lulu-Bruchstücke* (Alban Berg/Eberhard Kloke) in München bis hin zur Uraufführung von Rebecca Saunders' Oper *Lash* – *Acts of Love* an der Deutschen Oper Berlin.

Sarah Maria Sun wurde als Interpretin zeitgenössischer Musik international bekannt. Ihr Repertoire umfasst heute über 2000 Kompositionen vom 16. bis zum 21. Jahrhundert, und sie hat an mehr als vierhundert Uraufführungen mitgewirkt. Ihre Interpretationen werden weltweit für ihre technische Präzision, außergewöhnliche Ausdruckskraft und tiefgründige Musikalität geschätzt. „*In der zeitgenössischen Musik führt kein Weg an ihr vorbei. Um die 400 Uraufführungen hat Sarah Maria Sun bestritten, und dies mit einer Ausdrucksenergie, die man auf der Opernbühne selten antrifft.*“ (Opernwelt, März 2024, Jürgen Otten).

In den letzten Jahren hat sie sich besonders auf Monodramen komplexer Frauenfiguren spezialisiert. Für ihre Interpretationen der Doppelrolle Elsa/Lohengrin (*Lohengrin* von Salvatore Sciarrino, Osterfestspiele Salzburg) und der Gwen (*Psychose 4.48* von Philip Venables, Semper Zwei Dresden) wurde sie als Sängerin des Jahres nominiert.

Sarah Maria Sun tritt regelmäßig in den führenden Konzerthäusern und bei den renommiertesten Festivals der Welt auf, darunter die Suntory Hall Tokyo, das Muziekgebouw Amsterdam, die Elbphilharmonie Hamburg, die Tonhalle Zürich, das Auditorio Nacional Madrid sowie die Philharmonien in Berlin und Köln. Sie ist ein gern gesehener Gast bei Biennalen wie Paris, Venedig und München sowie bei Festivals wie Luzern, Salzburg, Witten, Donaueschingen, Herrenhausen, Cervantino und dem Vertice Festival in Mexiko. „*Sie ist eine jener Persönlichkeiten, ohne die sich die Kunst nicht weiterentwickeln kann. Dank ihrer Kunstfertigkeit erweitern sich unsere Horizonte, unsere Freude wächst und unser Wissen über uns selbst nimmt zu.*“ (La Jornada, November 2023).

Auch an den großen Opernhäusern Europas ist Sarah Maria Sun regelmäßig zu erleben, etwa in Zürich, Basel, Dresden, Frankfurt, München, Düsseldorf, Stuttgart, Mannheim, Leipzig, Strasbourg, Luxembourg, Zagreb sowie an der Opéra Bastille und der Opéra Comique in Paris. Mit ihrer unvergleichlichen Vielseitigkeit konzertierte sie unter der Leitung von Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Ingo Metzmacher, Kent Nagano, Alan Gilbert, Thomas Hengelbrock, Susanna Mälkki, Bas Wiegers und Heinz Holliger. Sie arbeitet mit renommierten Klangkörpern wie den Berliner Philharmonikern, dem Gewandhausorchester Leipzig, den Sinfonieorchestern des NDR, BR, SWR und WDR sowie mit Spezialensembles wie dem Ensemble Modern, Musikfabrik, Mosaik und Intercontemporain. Hinzu kommen Auftritte mit führenden Streichquartetten wie Diotima, Arditti, Schumann oder Signum.

Von 2007 bis 2014 war Sarah Maria Sun Erste Sopranistin der Neuen Vocalsolisten Stuttgart, einem weltweit führenden Kammerensemble für zeitgenössische Musik. Ihre Diskografie umfasst mehr als 40 CDs, von denen viele preisgekrönt oder nominiert wurden.

Neben ihrer beeindruckenden Karriere auf der Bühne widmet sich Sarah Maria Sun auch der Lehre. So gibt sie regelmäßig Meisterkurse für Vokalmusik des 20. und 21. Jahrhunderts, u. a. an den Universitäten und Hochschulen von Oslo, Harvard, Chicago, Stockholm, Zürich, Luzern, Rostock, Moskau, Dresden, Hannover oder Berlin. 2018-2022 war sie Gastprofessorin, Tutorin und Lehrbeauftragte an den Musikhochschulen Hannover, Graz und Luzern. Seit 2022 unterrichtet sie als Professorin für Zeitgenössische Musik an der Musikhochschule Basel.

Die **Saison 2024/2025** markiert ein weiteres spannendes Kapitel ihrer Karriere. Besonders hervorzuheben sind die Uraufführungen und die Zusammenarbeit mit bedeutenden Künstlern und Ensembles: Im Dezember 2024 wird sie gemeinsam mit dem Münchener Kammerorchester unter Bas Wiegers im Prinzregententheater München auftreten und Enno Poppes *Augen* sowie die Erstaufführung der *Lulu-Bruchstücke* von Alban Berg/ Eberhard Kloke in einer neuen Kammerorchesterfassung interpretieren (12.12.2024) sowie die *Queen of Hearts* von Jannik Giger in Antwerpen präsentieren, wo sie in einer Solo-Performance neben einem Schauspieler zu erleben sein wird (20./21.12.).

Im Februar 2025 wird sie mit der Camerata Pacifica in Kalifornien auf Tournee gehen und u.a. den legendären Zyklus *Pierrot Lunaire* von Arnold Schönberg sowie Lieder von Kurt Weill singen. (7. – 13.2.)

Ebenfalls im Frühjahr 2025 wird sie in einem Kurt Weill-Programm im Konzerthaus Berlin unter der Leitung von Iván Fischer zu erleben sein (13./14.4.).

Im Mai 2025 wird sie bei den Wittener Tagen für Neue Kammermusik (3.5.) die von *Neustart Kultur* geförderte Uraufführung von *Guides to Reality* von Sara Glojnarić gemeinsam mit dem Kuss Quartett präsentieren. Zudem wird sie in Hongkong (19.3.), Daegu (22.&23.3.) und Wien (11.5.) bei Aufführungen der Produktion *Amopera* mit dem Klangforum Wien zu erleben sein. Mit dem Klangforum Wien wird sie außerdem die Folksongs von Berio und *Le Marteau sans Maître* von Pierre Boulez in Tokyo (26.3.) singen.

Abgerundet wird die Saison dann im Juni 2025 von der Premiere und Aufführungen von Rebecca Saunders' neuer Oper *Lash – Acts of Love* an der Deutschen Oper Berlin (20.06. Premiere, 27.06., 01./11./18.07.).

- **Neues Album:** [Silence is Golden](#) (VÖ im Februar 2025) in Zusammenarbeit mit dem Solo- der Berliner Philharmoniker Kilian Herold und dem Pianisten Jan Philip Schulze. Mit Werken von Schubert, Bernstein, Ligeti, Aperghis
- **Neues Buch:** „DEAR MOM...“ wird 2025 erscheinen und richtet sich an Kinder, die nach einem Elternteil suchen.
Sarah Maria Sun hat sich neben ihrer Tätigkeit auf der Bühne auch als [Zeichnerin und Autorin von Kinderbüchern](#) einen Namen gemacht: Ihr erstes Buch, „HEINI“, thematisiert Kinder, die in einem rechtsnationalen, fremdenfeindlichen Umfeld aufwachsen, während „WUMS DAS WIMSEL“ eine humorvolle Geschichte über ein kleines Monster erzählt, das sich in das Theater verliebt. 2025 erscheint ihr drittes Buch.



Friederike Eckhardt

Böttgerstraße 16
13357 Berlin

+49 (0)30 - 240 344 07
friederike.eckhardt@schimmer-pr.de
www.schimmer-pr.de